



# Medienmitteilung

Winterthur, 9. Juni 2012

---

## **A1, Gubristtunnel: Unfall in Fahrtrichtung St. Gallen**

**Am Samstagnachmittag, 9. Juni 2012, um ca. 17 Uhr, ereignete sich im Gubristtunnel, Fahrtrichtung St. Gallen, ein Verkehrsunfall mit Brandfolge, verursacht durch einen Personenwagen. Es sind keine Opfer zu beklagen, hingegen entstand Sachschaden im Tunnelinneren. Seit 19.30 Uhr ist der Verkehr in Richtung Bern im Gegenverkehr wieder freigegeben.**

Der Unfall ereignete sich um ca. 17 Uhr im Gubristtunnel. Glücklicherweise sind keine Opfer zu beklagen. Gemäss ersten Abklärungen sind die elektromechanischen Einrichtungen beeinträchtigt. So hat die Beleuchtung auf einer Länge von ca. 50 Metern Schaden genommen. Auch der Belag wurde in Mitleidenschaft gezogen. Präzise Abklärungen über den genauen Umfang des entstandenen Schadens werden durch die Eigentümerin und Betreiberin des Schweizer Autobahnnetzes, dem Bundesamt für Strassen ASTRA, aktuell vorgenommen. Otto Noger, Leiter der ASTRA Infrastrukturfiliale Winterthur, dazu: „Nebst der Überprüfung der genauen Schäden geht es zurzeit darum, die Unfallstelle zu reinigen, den exakten Umfang der beschädigten elektromechanischen Einrichtungen festzustellen und den Tunnel mittels Sicherungsmassnahmen baldmöglichst wieder freizugeben.“

### **Weitere Informationen**

Das Bundesamt für Strassen ASTRA weist darauf hin, dass nähere Informationen zur Unfallursache, zur Sperrung des betroffenen Autobahnabschnittes, zu nötig werdenden Umleitungen sowie zur Verkehrsführung durch die Kantonspolizei Zürich bekanntgegeben werden. Das Bundesamt für Strassen ASTRA informiert über den Zustand der Infrastruktur und die notwendigen Instandsetzungsarbeiten. Nähere Angaben dazu werden heute Nacht in einer nächsten Meldung kommuniziert.

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, Telefon +41 52 234 47 11 (auch heute Samstag, 9. Juni 2012)